

Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols Brennerstraße 9 – 39100 Bozen Tel. 0471 974378 Ansprechpartner: Daniel Hofer www.vss.bz.it - info@vss.bz.it

30. Juni: Defibrillator-Pflicht

30. Juni: IRES und IRAP

BOZEN. Der 30. Juni ist der letztmögliche Abgabetermin ohne Aufschlag für die Saldo- und Akontozahlung auf IRES und IRAP aufgrund der Steuererklärung "Modello REDDI-

Ehrenurkunde für Fußball-Urgestein Michael Walcher

BOZEN. Einer der großen Höhepunkte der 47. VSS-Mitgliederversammlung war die Ehrung für Michael Walcher. Das Eppaner Fußball-Urgestein erhielt für seine langjährige Arbeit im VSS-Referat Fußball -13 Jahre davon als Referent die VSS-Ehrenurkunde verliehen. Walcher bekam nicht nur großen Applaus vom Publikum, sondern auch von seinen früheren Kollegen aus dem Referatsvorstand.

Morgen **VSS-Workshop in** St. Ulrich

ST. ULRICH. In der WFO Raetia findet am 8. Juni ein VSS-Workshop zum Thema "Krafttraining und Koordination für Kinder" statt. Referenten: Dr. Christian Raschner (Universität Innsbruck) und Dr. Monika Fikus (Universität Bozen). Der Workshop findet im Rahmen einer Ausbildungsinitiative statt, die der VSS gemeinsam mit den Südtiroler Sportoberschulen und den Oberschulen mit Schwerpunktpunkt Sport anbietet.

VSS-Sporttermine im Juni 2017

7.-10. Juni: Tennis: VSS/Raiffeisen Jugendtennis-Turnier und Kids-Promo in Pfalzen 10. Juni:

Radsport: VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy in Eppan 8.-11. Juni:

Tennis: VSS/Raiffeisen Jugendtennis-Turnier und Kids-Promo in St. Ulrich 11. luni:

Fußball: Endspiele der VSS/Raiffeisen Jugendmeisterschaften in Kastelbell Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Dorflauf in Hafling

15.-17. Juni: Tennis: VSS/Raiffeisen Jugendtennis-Turnier in Mar-

22 Juni: Seniorensport: VSS/Raiffeisen Senioren-Golfcup in St. Leonhard i.P.

29. Juni - 1. Juli: Tennis: VSS/Raiffeisen Iugendtennis-Turnier und Kids-Promo in Niederdorf 1. Juli:

Schwimmen: VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften in Me-

BOZEN. Ab 30. Juni müssen Amateursportvereine bei Wettkämpfen und Trainings einen Defibrillator zur Verfügung stehen haben und die Anwesenheit einer Person gewährleisten, die diesen auch bedienen kann und darf.

Verein als gesellschaftlicher Akteur

VSS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG: Sportvereine tragen zu Gemeinwohl bei – Konzentration auf Breiten- und Jugendsport

BOZEN. Südtirols Sportvereine tragen durch ihre Arbeit und ihre gelebten Werte zur hohen Lebensqualität unseres Landes bei. Dementsprechend plädierte VSS-Obmann Günther Andergassen bei der 47. Mitgliederversammlung des Verbandes der Sportvereine Südtirols um entsprechende Anerkennung von Seiten der Gesellschaft und der Politik.

"Sportvereine sind mehr als Trainings- und Wettkampfstätten. Sie sind tragende gesellschaftliche Kräfte, wichtige Akteure im Leben einer Gemeinde und eines Landes", erklärte VSS-Obmann Günther Andergassen gleich zu Beginn. Es seien die Vereine, die mit ihrem Sport- und Bewegungsangebot die Gemeinden zu Orten mit hoher Lebensqualität machten und somit in hohem Maße zum Gemeinwohl beitragen. "Wir erwarten uns daher, dass der Stellenwert des Sports



Obmann Günther Andergassen forderte in seiner Rede gesellschaftliche Anerkennung für die wichtige Arbeit der Sportvereine.

von allen Seiten entsprechend gewürdigt wird", fordert Andergassen. Gerade deshalb stellt Südtirols mitgliederstärkste Interessenvertretung auch das Tätigkeitsjahr 2017 unter das Motto "Sport ist wert(e)voll".

Entscheidend dafür ist, dass der Sportverein sich vor allem im Kinder- und Jugendbereich nicht nur leistungsorientiert ausrichtet. Andergassen zitierte dabei Senatorin Josefa Idem, die auf einer VSS-Tagung forderte: "Kinder- und Jugendsportförderung muss ein Nährboden sein und keine Zitronenpresse." Großes Ziel müsse es sein, dass so viele Menschen wie möglich Sport treiben und in Bewegung blei-

ben. Um dies zu gewährleisten, macht sich der VSS seit jeher für den Breitensport stark. "Zudem wären ohne die grandiose Basisarbeit der Amateursportvereine, ohne die zahllosen Stunden die von Ehrenamtlichen geleistet werden auch die internationalen Erfolge der Südtiroler Spitzensportler nicht möglich", erklärte der VSS-Obmann. Dazu brauche es bestens ausgebildete Trainer. "Der Sportpsychologe Hanspeter Gubelmann forderte bei einem VSS-Workshop, dass die besten Trainer in den Jugendsport gehören. Wir unterstützen diese Aussage", so Andergassen.

Eines hat sich auch 2016 wieder gezeigt: Die Herausforderungen für Sportvereine nehmen beständig zu. Nicht von ungefähr kam daher die Bitte des Obmanns an die Funktionäre, sich mit Fragen über die Zukunft des Sports auseinanderzusetzen, wie es beispielsweise bei der Tagung zur "Rolle der Gemeinden im Sport" geschehen ist.

Klärungsbedarf Konkreten gibt es im steuerrechtlichen Bereich, wie die Steuerkontrollen beim SSV Bozen oder dem SSV Bruneck gezeigt hätten. "Wir haben deshalb den Landeshauptmann darum ersucht, die Vereine konkret zu unterstützen und gleichzeitig klare Richtlinien zu erlassen, um Rechtssicherheit zu schaffen", so Andergassen.

Im Bereich Schule und Sport sieht der VSS-Obmann ebenfalls Handlungsbedarf: "Ich hätte mir erwartet, dass die Anerkennung der sportlichen Tätigkeit unserer Kinder und Jugendlichen im Sportverein durch die Schulen im Wahlpflichtfach ohne den bürokratischen Aufwand einer Akkreditierung möglich gewesen wäre. Zumal die Anerkennung des Sports im Gesetz ja explizit genannt ist." Gleichzeitig vergas er aber nicht, jenen Schulen zu danken, die das sportliche Engagement ihrer Schüler sehr wohl wertschätzen und anerkennen. "Sport ist wertvoll, nicht weil der Sportverein akkreditiert ist. Er ist wertvoll, weil er ein wichtiges Lernfeld ist", so Andergassen abschließend. © Alle Rechte vorbehalten

FAIRPLAYVERANTWORTUNGRESPEKTHILFREICHBILDUNGMUT GESUNDGEMEINSAMKEINEGEWALTFRIEDENLEISTUNGFREUDE SPIELGEMEINSCHAFTBEWEGUNGTEAMGEISTEHRGEIZEMPATHIE INTEGRATIONTOLERANZFREUNDSCHAFTINDIVIDUALITÄT WERT(E) VOLL

X Raiffeisen

alperia

Dolomiten



Carmen Niederkofler und Volker Müller (Dritter von links) sind VSS-Trainerin und Trainer des Jahres 2016.

Ausgezeichnete Trainer

GEEHRTE: Carmen Niederkofler und Volker Müller

BOZEN. Zum 13. Mal zeichnete der VSS im Rahmen seiner Mitgliederversammlung die Trainerin und den Trainer des Jahres aus. Die Preisträger 2016 sind Carmen Niederkofler und Volker

Niederkofler kann trotz ihres jungen Alters bereits auf eine 15jährige Karriere als Tanztrainerin zurückblicken. Heute tanzen 220 Mädchen und 2 Jungs beim SSV Brixen nach ihrer Pfeife. Seit 2007 betreut sie zudem Tänzer und Tänzerinnen mit besonderen Bedürfnissen.

Müller ist ein "alter Hase" im Sport. Der 1951 geborene Deutsche kam nach dem Fall des eisernen Vorhangs als Schwimmtrainer nach Südtirol. Aus einem geplanten Kurzengagement wurde Südtiroler Sportgeschichte. Seit 26 Jahren ist er nun Cheftrainer der Sektion Schwimmen im SC Meran und sammelte in dieser Zeit zahllose VSS-Landesmeistertitel. © Alle Rechte vorbehalten

WERT(E)VOLLE HILFE Aktion verlängert



BOZEN. Im Rahmen des Jahresmottos "Sport ist wert(e)voll" unterstützt der VSS und seine Mitgliedsvereinen ein Projekt der Südtiroler Ärzte für die Welt im äthiopischen Attat. VSS-Obmannstellvertreter Michael Pichler konnte bei der Mitgliederversammlung verkünden: "Wir begleiten dieses Projekt für ein weiteres Jahr und bedanken uns bei unserem Generalsponsor Raiffeisen für die große Unterstützung". Neben Sachspenden sind auch Geldspenden auf das Konto der Südtiroler Ärzte für die Welt (IBAN IT25U 08081 11610 00030 6005349) möglich. ©

Krönender Saisonabschluss

BADMINTON: Kinderolympiade beendete Saison



T-Shirts und Pokale gab es zum Abschluss einer großartigen Saison.

MALS. Zum Abschluss der Saison gab es noch einmal ein Highlight, Zehn Mannschaften aus vier Vereinen sorgten bei der VSS/Raiffeisen Kinderolympiade in Mals für einen krönenden Saisonabschluss des Referats Badminton. Mit innovativen Konzepten – wie der Familytrophy, Kinderolympiade oder vereinsübergreifenden Trainingstagen - ist das Referat ein Paradebeispiel für das VSS-Jahresmotto "Sport ist wert(e)voll".

Für VSS-Referent Norbert Spornberger ist das Erfolgsrezept klar: "Im Mittelpunkt stehen bei uns nie die Resultate, sondern immer die Freude am Badmintonsport und an der Bewegung." Claudia Nista, Vizepräsidentin des nationalen Fachsportverbandes, war von der Abschlussveranstaltung im Vinschgau ebenfalls begeistert: "Auch bei der letzten Veranstaltung der Saison gab es nur strahlende Gesichter." © Alle Rechte vorbehalten



Ich vertraue dem, der den Sport unterstützt.

Raiffeisen Meine Bank

www.raiffeisen.it